

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag,
den 13. Oktober 2009 im Feuerwehrhaus "Am Schäferkaten 4".

Anwesend: Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
1. stellvertr. Bürgermeister	Detlef Grot
2. stellvertr. Bürgermeister	Hans-Jürgen Pein
Gemeindevertreter	Reinhard Hansen
Gemeindevertreter	Rolf Pein
Gemeindevertreter	Norbert Redder
Gemeindevertreter	Michael Osterloh
Abwesend: Gemeindevertreterin	Kirsten Peters entschuldigt
Gemeindevertreter	Nils Vaßholz " "
Protokollführerin:	Petra Osterloh

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.08.2009
4. Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Flächennutzungsplan, 5. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Planung und Bau des Leitungsnetzes für Wärmeversorgung der Gemeinde Klinkrade über ein Biomasseheizwerk mit Nahwärmenetz
8. Buswartehaus am Schäferkaten
hier: Malerarbeiten
9. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Grundstücksangelegenheiten

10. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Bekanntgabe der unter TOP 9) gefassten Beschlüsse
11. Verschiedenes

B e g i n n d e r S i t z u n g

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner stellten keine Fragen.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.08.2009

Es gab keine Einwände.

TOP 4 Änderung/Ergänzung der Tagesordnung

Der Tagesordnung bedarf es keiner Änderung oder Ergänzung.

TOP 5 Berichte a) des Bürgermeisters

Am **29. August** hatte das Ehepaar Edeltraud und Gerhard Hase, anlässlich Ihrer Goldenen Hochzeit, zum Empfang eingeladen. Zusammen mit dem 1. stellvertretenden Bürgermeister Detlef Grot hat der Bürgermeister die Glückwünsche und Präsenten der Gemeinde und des Amtes überbracht.

Herr Walter Stapelfeldt wurde am **31. August** 85 Jahre alt. Ein Präsent und die Glückwünsche der Gemeinde und des Amtes hatte der Bürgermeister überbracht.

Am **11. September** hatte die Kreisverwaltung zu einem Kommunalkonvent in das Herrenhaus in Ratzeburg eingeladen. Das Treffen stand unter dem Motto „Gemeinsam verwalten, selbst verwalten und gestalten“.

Der symbolische Spatenstich fand am **18. September** in Breitenfelde für die Breitbandversorgung in den Orten Breitenfelde, Bälau und Woltersdorf statt und morgen, am 14. Oktober findet in der Gastwirtschaft Pein eine Einwohnerversammlung zum Thema „Breitbandversorgung hier in unserem Ort“ statt. Die „Stadtwerke-Ortsnetz GmbH“ informiert über diese neue Breitband-Technologie.

Am **19. September** hatte Herr Karl Funk anlässlich seines 80. Geburtstages zum Empfang eingeladen. Ein Präsent und die Glückwünsche der Gemeinde hatte der Bürgermeister überbracht.

Eine Einwohnerversammlung in der Gastwirtschaft Pein fand am **22. September**, zu der 107 Einwohner erschienen waren, statt. Die Hauptthemen waren Sachstand Heizwerk und die Information zur möglichen Eignungsfläche für Windkraftanlagen in der Gemeinde. Zum Heizwerk gab der Projektleiter Manfred Wulf den derzeitigen Planungsstand bekannt und berichtete weiter, dass voraussichtlich noch in diesem Jahr eine Versammlung zur Gründung einer Genossenschaft stattfinden würde. Voraussetzung für dieses Vorhaben sei jedoch:

- die jeweilige Höchstförderung
- der Einsatz eines Biogas-BHKW und die Einigung mit den Betreibern der Biogasanlage in der Gemeinde Labenz
- die Planung und Erstellung des Leitungsnetzes durch die Gemeinde Klinkrade bis zu einem Eigenanteil von 350.000,-- €
- eine ausreichende Anzahl von Kunden

Zur Information über die mögliche Eignungsfläche für Windkraftanlagen in der Gemeinde gaben der Geschäftsführer von der Prokon Energiesysteme GmbH, Herr Ralf Dohmann, und der für die Projektierung zuständige Mitarbeiter, Dipl.-Umweltwissenschaftler, Herr Paul Steinert, die notwendigen Erläuterungen. Im Anschluss folgte eine sehr rege Diskussion.

Die Untersuchung unserer Klärteichanlage nach SÜVO am **2. Oktober** hat ergeben, dass die Reinigungsleistung ausreichend ist.

Der Seniorennachmittag am **6. Oktober** wurde von 26 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Frau Ingrid Koch aus Ratzeburg hatte ihre selbst geschriebenen Geschichten vorgelesen.

Die Gemeinde erhielt am **8. Oktober** vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag einen Gutschein über 75,-- € für die Teilnahme am Kreiswettbewerb 2009 – „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“, der bei der Gärtnerei Aeschliemann in Harmstorf einzulösen ist. Es sollte möglichst ein Strauch, Baum oder eine Pflanze zur Verschönerung des Dorfbildes angeschafft werden.

b) aus den Ausschüssen

Der 2. stellvertretende Bürgermeister und Finanzausschussvorsitzende, Hans-Jürgen Pein, sieht in den kommenden Jahren große finanzielle Engpässe auf die Kommunen zukommen. Daher sei es unverantwortlich, den evtl. geplanten Windpark abzulehnen, weil dadurch wenigstens ein Teil der Mindereinnahmen aufgefangen würde. Die ablehnende Haltung einiger Bürgerinnen und Bürger sei nicht zu verstehen und er bittet um mehr Unterstützung für den evtl. geplanten Windpark.

c) aus den Arbeitsgruppen

Es lag nichts vor.

TOP 6 Flächennutzungsplan, 5. Änderung hier: Aufstellungsbeschluss

- 1) Zu dem bestehenden F-Plan wird die 5. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet nordöstlich der Ortslage Klinkrade folgende Änderung der Planung vorsieht:
 - Überprüfung der Abgrenzung einer Eignungsfläche für Windkraftnutzung und
 - Ausweisung einer Fläche zur Errichtung von Windenergieanlagen
- 2) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)).
- 3) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
- 4) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.
- 5) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach §3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine öffentliche Veranstaltung erfolgen.

Nach dem Verlesen des Beschlussvorschlages durch den Bürgermeister äußerte Gemeindevertreter Redder seine Bedenken in Hinblick der Änderung des Planes und der künftigen Nutzung dieser Fläche, da keine schriftlichen Zusagen seitens eines Betreibers vorliegen.

Im Anschluss kommt es zu folgendem **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitglieder	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
9	7	5	2	0

TOP 7 Planung und Bau des Leitungsnetzes für die Wärmeversorgung der Gemeinde Klinkrade über ein Biomasseheizwerk mit Nahwärmenetz

Erläuterungen:

Die Wärmeversorgung in der Gemeinde Klinkrade soll über ein Biomasseheizwerk grundsätzlich neu entwickelt werden. Nach einer ersten Interessenabfrage bei den Bürgern der Gemeinde Klinkrade sowie einer Einwohnerversammlung wurde eine konkrete Überprüfung der Machbarkeit durch ein fachlich versiertes Ing.-Büro in Auftrag gegeben.

Das Gutachten weist eine grundsätzliche Machbarkeit bei Kosten von ca. 2,2 Millionen Euro nach Vorliegen nachfolgender wesentlicher Voraussetzungen aus. Betreiber des Leitungsnetzes und des Heizwerkes soll eine noch zu gründende Genossenschaft sein.

- Höchstförderung dieses Vorhabens (Planung und Bau) durch das Land Schleswig-Holstein, Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Einsatz eines Biogas-BHKW und Einigung mit den Betreibern der Biogasanlage in der Gemeinde Labenz
- Erstellung des Leitungsnetzes durch die Gemeinde Klinkrade bis zu einem Eigenanteil von ca. 350.000,00 €
- Ausreichende Anzahl von Kunden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Erfüllung der übrigen vorgeannten Voraussetzungen, die Planung und den Bau eines Leitungsnetzes für Wärmeversorgung in der Gemeinde bis zu einem geschätzten Kostenanteil von ca. 350.000,00 €. Die ingenieurtechnische Planung erfolgt unter maßgeblicher Kostenbeteiligung der künftigen Genossenschaft. Einzelheiten zur Beteiligung werden in einem gesonderten Vertrag geregelt.

Der Betrieb des Leitungsnetzes erfolgt durch die noch zu gründende Genossenschaft. Es wird ein Nutzungsentgelt durch die Genossenschaft an die Gemeinde Klinkrade in Höhe von voraussichtlich 8.000 €/pro Jahr entrichtet.

Der Bau der Wärmeversorgung soll mit dem Verlegen von Rohrleitungen für die Breitbandversorgung kombiniert werden. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung für den Tiefbau mit den Betreibern des Glasfasernetzes zu führen.

Es ergeht daraus folgendes **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche	Davon	Dafür	Dagegen	Stimmhaltung
-------------	-------	-------	---------	--------------

Mitglieder	anwesend			
9	7	7	0	0

**TOP 8 Buswartehaus am Schäferkaten
hier: Malerarbeiten**

Dem Bürgermeister lag ein Kostenvoranschlag für die Malerarbeiten der Firma Günter Buer aus Wentorf für das Buswartehaus vor. Es ist geplant, zu diesen Arbeiten die Jugendlichen mit heranzuziehen. Die Vorarbeiten würde die Gemeinde in Auftrag geben, den Schlussanstrich würden dann die Jugendlichen erledigen. Die Einsparungen wären ca. 190,00 €. Für einen Komplettanstrich müssten 612,61 € ausgegeben werden. Die Vertreter waren sich einig, die Malerarbeiten für das Buswartehaus, auf Grund der Witterungsverhältnisse, erst im kommenden Frühjahr in Auftrag zu geben.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 9 Grundstücksangelegenheiten

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit trägt der Bürgermeister die zu verhandelnden Angelegenheiten den Mitgliedern des Gemeinderates vor.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

TOP 10 Bekanntgabe der unter TOP 9) gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Bürgermeister bekannt, dass

- a) ein Antrag auf Grundstücksteilung und evtl. Bebauung des Grundstücks „Mönkenweg 6“ vorlag und
- b) eine Anfrage für den möglichen Verkauf des Erbbaugrundstücks „Kehrwieder 16“, vorlag, da die Hauseigentümer den Verkauf ihres Hauses beabsichtigen.

Beide Angelegenheiten wurden einstimmig befürwortet.

TOP 12 Verschiedenes

Die noch vorhandenen letzten Mängel des Spielplatzes werden am kommenden Donnerstag beseitigt, wie der stellvertretende Bürgermeister Grot mitteilt.

Der Bürgermeister erinnerte nochmals an die am morgigen Abend um 19:30 Uhr stattfindende Einwohnerversammlung zur Information über die Breitbandversorgung in unserer Gemeinde im Gasthaus Pein.

Das Infomobil der Stadtwerke Ortsnetz steht am Montag, den 02.11 und 16.11.2009 jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus „Am Schäferkaten 4“. Mitarbeiter der Stadtwerke Ortsnetz geben nochmals Informationen oder beantwortet noch aufgetretene Fragen über die Breitbandversorgung im Ort oder im Amt Sandesneben-Nusse. Hier ist auch die Gelegenheit, Verträge abzuschließen.

Die Haushaltsberatung des Finanzausschuss ist für den 17.11.2009 um 19.00 Uhr im Amtsgebäude in Sandesneben geplant, Treffen um 18:45 Uhr hier am Feuerwehrhaus.

Die nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung soll am 08.12.2009 um 20:00 Uhr stattfinden.

Der Gemeindevertreter Rolf Pein bemängelte, dass das Straßenschild zur Straße „Kehrwieder“ eingewachsen ist. Der stellvertretende Bürgermeister Grot sieht vor, im Zuge der Mängelbeseitigung des Spielplatzes, die Hecke um das Schild herum abzuschneiden.

Der Bürgermeister schließt die Versammlung um 21:20 Uhr.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)